



Forschungsnewsletter #120 (07/2011) der Technischen Universität Wien

<http://www.tuwien.ac.at/forschung>

1. August 2011

Liebe Leserinnen und Leser des TU-Forschungsnewsletters,

Wenn das Sommersemester endet, dann geht der große Trubel los: Juli ist Kinderunizeit. 1951 Kinder waren heuer an der TU Wien mit dabei, über 90 Lehrveranstaltungen wurden ihnen geboten. Allen Vortragenden der Kinderuni danken wir dafür noch einmal ganz herzlich! Das Angebot der Themen war groß, die Begeisterung ebenso. Von praktischen Bastelübungen bis hin zu schwarzen Löchern, von Verkehrsplanung bis zur Chemie: Es ist schön zu sehen, mit welchem Enthusiasmus die sieben- bis zwölfjährigen Kinderuni-Studierenden jedes Jahr wieder bei der Sache sind. An dieser Wissbegierde und Wissenschaftsfreude kann man sich nur ein Beispiel nehmen. Hoffen wir, das diese Freude nicht verblasst und wir in ein paar Jahren viele von diesen hellen Köpfen als Studierende der TU Wien willkommen heißen dürfen.

Bleiben wir neugierig!

Florian Aigner,
Büro für Öffentlichkeitsarbeit

Forschungs-Highlights:

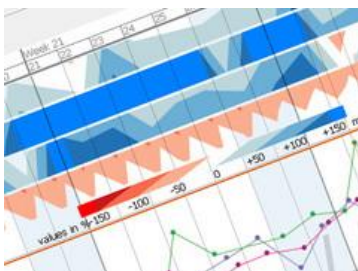


04.07.2011

Luftig-leichte Betonskulpturen

Eine neuentwickelte Beton-Rezeptur der TU Wien macht es möglich, Luftpölder mit einer dünnen Betonschicht zu überziehen und damit tragfähige Bauelemente herzustellen. Für Baukunst und Architektur eröffnen sich dadurch ganz neue Gestaltungsmöglichkeiten.

[> mehr](#)



19.07.2011

Der Computer als Hilfsarzt

Auch wenn wir lieber von menschlichem Krankenhauspersonal behandelt werden als von Computern: Computerprogramme können besser mit großen Datenmengen umgehen. An der Technischen Universität Wien arbeitet man daher an Programmen, die Ärztinnen und Ärzten hilfreich zur Seite stehen.

[> mehr](#)



25.07.2011

Das war die KinderuniTechnik 2011

Von 11. bis 15. Juli 2011 ging die KinderuniTechnik mit Rekordteilnahme über die Bühne. Fast zweitausend Kinder löschten ihren Wissensdurst an der TU Wien.

[> mehr](#)

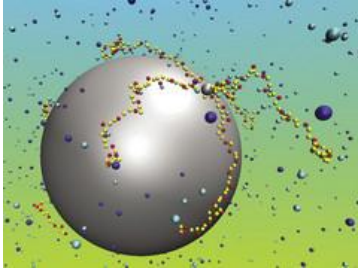


26.07.2011

Kamera statt Maus und Joystick

Bewegungserkennung macht unseren Körper zum Computer-Eingabegerät. In einem Wettbewerb für neue Software-Lösungen kamen gleich drei Teams der TU Wien ins Finale. Wer gewinnt, bestimmen Sie – entscheiden Sie mit!

[> mehr](#)



28.07.2011

Baukasten-System aus Mikropartikeln

„Patchy Colloids“ sind Partikel mit einer ganz speziellen Struktur: Auf ihren Oberflächen gibt es spezielle Bereiche, die es den Partikeln erlauben, sich miteinander oder mit anderen Teilchen zu verbinden. Über diese Bindungen lassen sich maßgeschneiderte Komplexe aufbauen.

[> mehr](#)

Auszeichnungen:



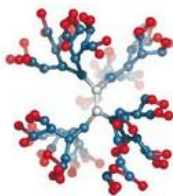
06.07.2011

Finanz- und Versicherungsmathematik: Drei von drei Preisen an die TU Wien

Die Aktuarvereinigung Österreichs zeichnet AbsolventInnen der TU Wien mit Preisen für erstklassige Abschlussarbeiten aus.

[> mehr](#)

Ausschreibungen:

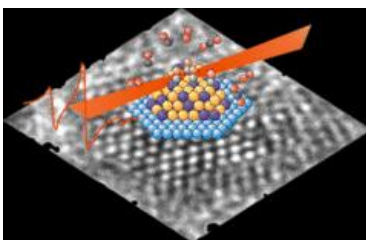


07.07.2011

Dissertationstellen bei der "Vienna Graduate School on Computational Material Science" ausgeschrieben

Das neue Doktoratsprogramm startet im Herbst an der TU Wien. Interessierte haben die Möglichkeit, sich bis 10. August zu bewerben.

[> mehr](#)



21.07.2011

Dissertationstellen bei der "TU Vienna Doctorate School on Catalysis Materials and Technology" ausgeschrieben

Das neue Doktoratsprogramm startet im Herbst an der TU Wien. Interessierte haben die Möglichkeit, sich bis 31. August 2011 zu bewerben.

[> mehr](#)

Anregungen, Feedback, Kritik u.ä. richten Sie bitte an pr@tuwien.ac.at.

An- bzw. Abmeldung des Newsletters unter <http://www.tuwien.ac.at/forschung/service/newsletter/>